



## **Fabienne Polanz - Finance & Ethics Research Team**

### **Kriterium: Tierversuche**

*Mein Name ist Fabienne Polanz und ich bin ebenfalls ein Mitglied des Finance & Ethics Research Team. Ich möchte Ihnen heute das weitläufige Thema Tierversuche und die Auswirkung auf den EDA näher bringen. Zum Kriterium Tierversuche zählen börsennotierte Unternehmen, die unnötige und zum Teil illegale Tierversuche in der Lebensmittel-, Tierfutter- und Kosmetikbranche durchführen bzw. durchführen lassen.*

#### **1. Folie**

*Zwischen Tierversuchen zu medizinischen Zwecken und solchen zu kosmetischen und lebensmitteltechnischen liegt in der Öffentlichkeit eine tiefe Kluft. Während sich ein Großteil der Bevölkerung, so auch ich, gegen Tierversuche für Mittel der Schönheitsindustrie und Lebensmittelbranche ausspricht, erhoffen sich auf der anderen Seite viele Menschen von Tierversuchen in der Medizin Linderung ihrer eigenen Krankheiten.*

*Nun dringen aber immer mehr Substanzen, die als Medikament deklariert sind, in den Markt der Kosmetik vor und verwischen die Grenzen zwischen Medizin, Kosmetik- und Lebensmittelindustrie. Mit dem negativen Ergebnis, dass auch zukünftig weiter Tierversuche für kosmetische Produkte durchgeführt werden. Meiner Meinung nach sind Tierversuche nicht nur aus ethischen Gründen nicht zu rechtfertigen, sondern auch aus medizinischen und wissenschaftlichen Gründen abzulehnen. Die Tatsache, dass der Mensch dem Tier intellektuell überlegen ist, rechtfertigt aus keinem Grund das Quälen und Töten leidensfähiger Lebewesen.*

*Drei Milliarden Mal am Tag kommen die Marken von P&G mit Verbrauchern in aller Welt in Berührung. Eine Zahl, die man sich nur schwer vorstellen kann. Genau aus diesem Grund, habe ich diesen Multikonzern gewählt. Besonders interessiert hat mich aber auch die Tochterfirma von P&G. „Iams“, ein Tierfuttermittelhersteller, über den Sie auf meiner dritten Folie noch mehr erfahren werden. Warum gerade Iams? Da ich selbst sehr viel mit Tieren zu tun habe und selbst Hundehalterin bin, wurde Iams ein zentraler Punkt meiner Recherchen.*

*Der Multikonzern P&G steht für eines der stärksten Portfolios von bewährten hochwertigen und führenden Marken, zu denen u.a. Pampers, Ariel, Always, Pantene, Pringles, Lenor, Iams, Oral-B, Duracell, Wella, Gillette und Braun gehören.*

#### **2. Folie**

*Der Umsatz des weltweit agierenden Multiplayer liegt im Geschäftsjahr 2007/08 weltweit bei 83,503 Milliarden US. Gillette wurde im Jahr 2005 von P&G übernommen und wurde damit eine von insgesamt 21 Marken, mit den P&G pro Jahr jeweils mehr als eine Milliarde US\$ umsetzt. Gillette war auch eine der größten Investitionen von P&G in den letzten Jahren. Die Unternehmensleitung liegt momentan bei A. G. Lafley, der Herr über 138 000 Mitarbeiter in über 80 Ländern der Erde ist.*

### 3. Folie

Wie vorerst schon erwähnt, habe ich mich intensiv mit Iams, der Tochterfirma von P&G beschäftigt. Die Hunde- und Katzenfutter-Marke wurde im Jahr 1999 ein Teil von P&G. „Iams“ lässt unnötige Tierversuche in Privaten- und Universitäts-Labors durchführen. Im Jahr 2001 wurde in einem Versprechen von Iams und P&G eine humane und artgerechte Behandlung der Hunde und Katzen, sowie eine konkrete Ablehnung gegenüber Finanzierungen, die die Euthanasie von Katzen und Hunden zum Ergebnis hat, kund gemacht. Leider diente dies Versprechen meiner Meinung nach nur als Marketing Assistent, denn das, was hinter den tatsächlichen Kulissen vor sich geht, ist ganz schön empörend und bedrückend.

Hier einige Beispiele für die Tierquälerei bei Iams, die dank der Tierschutzorganisation PETA in die Öffentlichkeit gelangte.

- Hunde wurden die Stimmbänder herausoperiert, damit man die gequälten Laute nicht mehr hören musste
- Hunde und Katzen leben in fensterlosen, verliesartigen Gebäuden
- Hunde werden auf den kalten Betonboden geworfen, nachdem ihnen riesige Muskelstücke aus den Oberschenkeln geschnitten worden waren, um den Proteingehalt genau erkennen zu können

Natürlich gibt es noch zahlreiche weitere Beispiele, die ich hier aber nicht näher erläutern will.

Aber nicht nur an Tierfuttermitteln werden Tierversuche vorgenommen, sondern das Thema ist auch weit verbreitet in der Kosmetik- und Lebensmittelbranche.

Bestimmt kennen Sie die Marke Pantene Pro-V. Sicherlich hat auch schon der Eine oder Andere von Ihnen sich einmal mit dem Shampoo dieser Marke die Haare gewaschen. Nun gut, aber wussten Sie auch, dass Pantene Pro-V ein Teil der P&G Company ist und ebenfalls Tierversuche durchführt?

So werden Inhaltsstoffe nochmals an Tieren getestet, obwohl diese bereits an Versuchen an Menschen als sicher bewertet wurden. Für diese Versuche müssen jährlich tausende von Kaninchen, Mäusen, Ratten, etc. in den Labors von P&G sterben. Manche sterben durch einen Genickbruch während sie versuchen zu entfliehen, manch anderen werden ätzende Mittel in die Augen geträufelt ohne ihnen schmerzstillende Mittel zu verabreichen.

Es gibt jedoch Zeichen der Hoffnung. Immer mehr Firmen und Unternehmen bekennen sich zu Tierversuchsfreien Produkten, wie z.B. Beiersdorf, zu dem u.a. Nivea und Labello zählen, The Body Shop, Weleda und Bioforce. Aber auch Ecover, Logodent und Yves Rocher stehen auf der tierversuchsfreien Seite.

### 4. Folie

Nun aber noch zu einem Herzensanliegen, das ich im Zusammenhang mit Tierversuchen und Tierquälerei nicht unerwähnt lassen möchte. Supermärkte - Milchregale - Wurstvitrinen... es sind Lebewesen, die hinter all diesen Leckereien stecken und die ein jeder von uns täglich verspeist. Tiere - ich denke da vor allem an Nutztiere, sind sensible Geschöpfe und viele haben ein ausgeprägtes Sozialverhalten. Vor allem die Muttertiere, wie zum Beispiel Schweine leiden teilweise ihr ganzes Leben lang in engen Käfigen und können mit ihrem Nachwuchs kaum in Kontakt treten. Wahrscheinlich teile ich die Ansicht mit vielen anderen hier in diesem Saal, dass wir alles tun sollten, um diese Art der Ausbeutung zu verhindern. Es gibt heutzutage genauestens gekennzeichnete Produkte, die eine artgerechte Behandlung der Tiere in jeder Hinsicht für uns Konsumenten sichtbar machen.

Stellen Sie sich nun selbst die Frage wie Sie nach meinen Worten zu Tierversuchen im ethischen Sinne stehen. Für Sie und Ihre Kunden gilt: sollten Sie Tierversuche als Negativkriterium ausgewählt haben, so wird der EDA-Wert für Fonds, die P&G und andere Unternehmen, die Tierversuche durchführen, enthalten, schlechter ausfallen.